



Kirche Kunterbunt

Neues Leben im Geist

Das Ziel

Dieses Thema kann auch separat behandelt werden, obwohl es gut in die Reihe über neues Leben passt. Wir haben unsere Geburtstagsfeier (ein Jahr Messy Church!) mit der Feier von Pfingsten verbunden, dem Geburtstag der Kirche.

Biblischer Hintergrund (Apostelgeschichte 2,1–13)

Was die Jünger empfanden, als der Heilige Geist sie erfüllte, konnten sie nur mit den Bildern von Feuer und Wind beschreiben. Dazu kam noch das Reden in verschiedenen Sprachen und der Anfang der Gemeinde – weshalb das Ereignis von Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche gilt. Wir erleben hier, wie Jesus durch seinen Geist in Vollmacht wiederkommt, wie er es versprochen hatte, und die alten Hindernisse zwischen Mensch und Gott, die durch den Turmbau von Babel aufgerichtet wurden, wegräumt. Er macht aus dem gemütlichen Kreis der Jünger eine missionarische Gemeinschaft, die die Welt verändert. Er gibt ihnen Vertrauen, Mut und die Macht, durch Wort und Zeichen die Botschaft von seinem Reich zu verkünden, so wie er selbst es getan hat. Wir konzentrieren uns darauf, durch die Symbole von Wind und Feuer den Heiligen Geist etwas besser verstehen zu lernen. Sie helfen uns, etwas von der unsichtbaren Macht zu begreifen, mit der Gott die Welt verändert. Auch der Aspekt des Feierns ist ganz stark vertreten – wir freuen uns darüber, dass wir so viele Jahre später denselben Geist empfangen können. Wir wollen deutlich machen, dass die Kirche dies mit einem Festtag begeht. Und wir wollen aufzeigen, dass häufig das Bild von einem großen Fest verwendet wird, wenn man versucht zu schildern, wie Gottes Reich aussieht. Wenn Sie das Thema Geburtstag aufgreifen wollen, überlegen Sie, ob Sie jedem ein kleines Geschenk geben wollen, auch den Erwachsenen. In Ihrer christlichen Buchhandlung finden Sie Büchlein für Kinder. Für die Erwachsenen könnten Sie ein Teelichtglas und eine Duftkerze besorgen oder ein Notizheft oder ein Stück Seife und jeweils einen passenden Bibelvers dazu aussuchen. Ein Luftballon, ein Party-Knaller (für die Älteren) und der Kuchen, den sie selbst dekoriert haben (siehe unten) geben eine schöne Geschenktüte.

Das Essen

Spaghetti mit Bolognese, Reibkäse und Erbsen: Soße, Erbsen und geriebenen Käse in Schüsseln auf die Tische verteilen. Die Nudeln in der Küche auf Teller schöpfen und an die Plätze bringen. Wenn Sie Soße, Erbsen und Nudeln tellerfertig aus der Küche servieren wollen, brauchen Sie Stunden.



Ideen für die Aktiv- Zeit

1) Geburtstagskuchen

Was ihr braucht: fertige Kuchen (siehe Muffin-Rezept auf Seite 65), Zuckerguss, Backdeko, Kerzenhalter und Geburtstagskerzen

Wie es geht: Zuckerguss anrühren aus 150 g Puderzucker und 2 EL Zitronensaft. Die Muffins damit überziehen, mit Schoko- oder Zuckerstreuseln oder anderen Dekorationen bestreuen. In jeden Muffin einen Kerzenhalter mit einer Geburtstagskerze stecken.

Sprecht darüber, dass Pfingsten der Tag war, an dem die Kirche ihren Geburtstag feiert, weil die Jünger an Pfingsten von Jesus den Heiligen Geist erhielten.

2) Kerzenhalter

Was ihr braucht: Steckmasse, saubere Plastikdeckel (z. B. von Frischkäsebechern), Seidenpapier, Klebeband, dünne Kerzen, künstliche Blumen, bunte Bänder

Wie es geht: Die Deckel wenn nötig mit Seidenpapier umwickeln. Aus der Steckmasse Würfel schneiden und auf die Deckel kleben. Eine kleine Kerze in die Masse stecken. Den Würfel dann mit künstlichen Blumen und Bändern verzieren. NB: Weisen Sie auf Brandgefahr hin und achten Sie darauf, dass die Dekorationen nicht zu hoch sind und kein Feuer fangen können, vor allem wenn Sie Geburtstagskuchen-Kerzen verwenden, die sich nach dem Ausblasen lustigerweise wieder selbst entzünden.

Sprecht darüber, dass die Jünger so etwas wie Feuerflammen über ihren Köpfen sahen – als Zeichen dafür, dass Gottes Geist auf ihnen war.

3) Windräder

Was ihr braucht: Zellophan- oder Seidenpapier, Bastelleim, Pfeifenreiniger, Seidenpapier in Streifen, Faden

Wie es geht: Aus Zellophan- oder Seidenpapier eine Art Trichter formen. Beide Enden mit Pfeifenreinigerdraht verstärken; das eine mit einem ganzen Pfeifenreiniger, das andere mit einem halben. Am schmaleren Ende Streifen aus Seidenpapier als Wimpel ankleben. Am breiten Ende drei Fäden befestigen, mit denen man den Windsack an einem Baum oder Pfosten aufhängen kann.



Sprecht darüber, wie man den Wind zwar nicht sehen kann, aber trotzdem weiß, dass er da ist, weil man sieht, wie er Bäume, Gras, Hüte und ... Windsäcke in Bewegung versetzt!

4) Blasenmalerei

Was ihr braucht: Strohhalm, Papiertischdecke von der Rolle, Plakatfarbe

Wie es geht: Mithilfe der Strohhalm Farbe auf das Papier blasen.

Sprecht darüber, dass unser Atem wie der Wind ist und dass Gottes Geist wie sein Atem ist.

5) Kalligrafie

Was ihr braucht: gutes Schreibpapier, Schreibfedern, Tinte in verschiedenen Farben (auch Schwarz)

Wie es geht: Ermuntert die Teilnehmer, ihren eigenen Namen mit einer Schreibfeder zu schreiben und die Anfangsbuchstaben mit einem Bild oder Muster zu verzieren, das etwas über sie und ihre jeweiligen Interessen verrät.

Sprecht darüber, wie die Mönche im Mittelalter mit der Hand die Bibel abschrieben und dabei jede Seite so schön gestalteten, wie sie nur konnten.

6) Deko-Kinderdrachen

Was ihr braucht: leichten Karton, Dekomaterial, Faden, Seidenpapier in Streifen

Wie es geht: Aus dem Karton Drachen ausschneiden, Querstreben einzeichnen, mit Smileys oder anderen Stickers bekleben und an der unteren Spitze einen Faden anbringen, in den Schleifen aus Seidenpapier eingeknüpft werden. Die Drachen, die nicht mit nach Hause genommen werden, als Dekoration für den nächsten Vorschlag, „bunte Sprachen“, verwenden.

Sprecht daüber, wie interessant ein windiger Tag sein kann und wie schön es ist, Drachen steigen zu lassen.

7) Bunte Sprachen

Was ihr braucht: A4-Blätter, Schreib- und Mal-Utensilien, bunte Sticker, Papier von der Rolle, Bastelleim



Wie es geht: In verschiedenen Sprachen «Lobt Gott» in Umrissen in großen Buchstaben auf die A4-Blätter schreiben. (Zu finden z. B. auf www.barnabasinchurches.org.uk unter „Ideas“ und dort unter „Pentecost“.) Andere Teilnehmer können die Buchstaben ausmalen oder mit Stickern verzieren. Dann alle Schriftzüge auf ein großes Stück Papier kleben und rundum mit Deko-Kinderdrachen verzieren (siehe vorherige Seite).

Sprecht darüber, wie Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern Gott auf verschiedene Arten loben können. Denken Sie an Missionare, die Sie kennen. Wie würden die Leute in deren Ländern «Lobt Gott» sagen?

8) Papierflieger

Was ihr braucht: A4-Blätter

Wie es geht: Das Papier in der Mitte längs falten und wieder auseinanderklappen. Die beiden oberen Ecken der kurzen Seite nach unten falten, so dass sie in der Mitte zusammenstoßen. Nun das obere Dreieck an seinem unteren Rand nach unten falten, so dass die Spitze auf der Mittelfalte liegt, dabei unter dem Dreieck einen Abstand von zirka 2 cm lassen. Die beiden oberen Ecken wieder so nach unten falten, dass sie in der Mitte zusammenstoßen. Die hervorstehende kleine Spitze nach oben falten, so dass sie die beiden Ecken auf der Mittellinie abdeckt. Jetzt den Flieger in der Mitte nach unten zusammenklappen. Die kleine Spitze liegt außen. Nun die «Flügel» auf beiden Seiten in einer schrägen Linie zur Kante mit der Spitze falten.

Sprecht darüber, dass es zur Zeit Jesu noch keine Flugzeuge gab und auch nicht viel Papier!

Ideen für die Feierzeit

Material: rote Luftballons und Fähnchen, Papierflieger, Stifte, (eventuell) PowerPoint mit Fotos der diversen Kreativangebote, Muster von jeder Kreativstation

Vorbereitung: Dekorieren Sie den Andachtsraum mit Luftballons und Fähnchen, um zu zeigen, dass das Feiern weitergeht. Es wäre gut, wenn die Dekorationen, passend zum Thema Feuer, alle in Rot wären. Wenn Sie PowerPoint-Fotos zeigen, starten Sie den Beamer, sobald die Leute hereinkommen. Achten Sie darauf, dass jeder beim Hereinkommen einen Papierflieger hat, und halten Sie ein paar Flieger für jene bereit, die keinen haben. Geben Sie allen einen Stift.



Liedvorschläge:

- Ins Wasser fällt ein Stein
- Ein Licht geht uns auf
- Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf
- Herr, befreie unsre Herzen
- Ja, heute feiern wir

Biblische Geschichte und Auslegung

Wenn dies der erste Geburtstag Ihrer Ü-Kirche ist, dann sagt: „Was haben wir heute gemacht? Verschiedene Dinge, die mit Geburtstag zu tun haben – weil heute der erste Geburtstag unserer Kirche Kunterbunt ist. Bei manchen Sachen ging es auch um das Thema Wind. Bei anderen um Feuerflammen. Und bei einigen ging es darum, wie man Gott in anderen Sprachen lobt.“ Erklärt den Anwesenden, dass alle diese Dinge einen Bezug zu einem anderen Geburtstag haben, den wir heute auch feiern – den Geburtstag der Gemeinde, den man auch als Pfingsten bezeichnet. Das ist der Tag, an dem Gott ein wunderbares Geburtstagsgeschenk machte – das Geschenk seines Geistes. Wenn ihr nicht den ersten Geburtstag eurer Kirche Kunterbunt feiern, erklärt einfach, wie alle Kreativangebote etwas mit dem Geburtstag der Gemeinde zu tun haben.

Am Tag, als die Kirche entstand, waren die Jünger von Jesus zusammen und warteten auf das Geschenk, das Jesus ihnen versprochen hatte. Plötzlich hörten sie einen Lärm wie von einem starken Wind, der das Haus erfüllte. (*Ahmt das Geräusch nach!*) Dann sahen sie etwas wie Feuerflammen, die sich teilten und sich auf jedem von ihnen niederließen, ohne dass jemand verbrannte. (*Bildet mit den Händen über der Person neben euch so etwas wie eine „Flamme“.*) Der Geist Gottes war gekommen und erfüllte jeden von ihnen, alle Frauen und Männer und Kinder. Sie fingen alle an zu feiern und Gott zu loben, aber auf eine sehr erstaunliche Art. Der Geist ermöglichte ihnen, etwas zu tun, was sie vorher noch nie getan hatten – sie lobten Gott in vielen verschiedenen Sprachen, die sie nie zuvor gelernt hatten. Gott gibt seinen Geist auch heute noch jedem, der an Jesus glaubt, damit wir Gott loben und für ihn Dinge tun können, die wir aus eigener Kraft nie tun könnten. Wir wollen Gott loben und den Geburtstag der Gemeinde/Kirche Kunterbunt feiern – und das Geschenk von seinem Heiligen Geist.

Gemeinsames Gebet

Jeder schreibt auf seinen Papierflieger ein Gebet. Zählen Sie bis drei. Dann werfen alle ihren Flieger in die Luft. Jeder fängt den Flieger auf, der am nächsten bei ihm landet. Zählen Sie wieder bis drei und lassen Sie dann alle gleichzeitig das Gebet auf ihrem Flieger vorlesen. Schlussgebet Herr, wir danken dir, dass du durch deinen Heiligen Geist auf der ganzen Welt und durch alle Zeiten hindurch bei deinen Kindern bist. Hilf uns, als eine Familie zu leben und einander durch dick und dünn zu lieben. Amen.



Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus (*streckt die Hände aus, als wolltet ihr ein Geschenk empfangen*) und die Liebe Gottes (*legen Sie die Hände aufs Herz*) und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes (*fasst eure Nachbarn an den Händen*) sei mit uns allen, jetzt und für alle Zeit. Amen! (*Hebt beim Wort „Amen“ miteinander die Hände in die Höhe.*)